

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 10. Mai 2017

Biographisch



Uns Menschen in den Weg gestreut / Marianne Künzle, Zytglogge CH

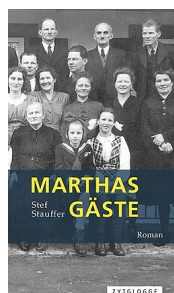
Johann Künzle ist neben Sebastian Kneipp der bedeutendste Kräuterpfarrer im deutschsprachigen Raum. Er gehört zu den Wegbereitern der modernen Pflanzenheilkunde. Marianne Künzle, trotz Namensgleichheit nicht mit dem Pfarrer verwandt, widmet sich in ihrem sorgfältig recherchierten Roman den bedeutsamen Jahren von Künzle und zeichnet ein vielschichtiges Bild des umtriebigen Pfarrers, der politischen Debatte, die sein Schaffen auslöst und einer bewegten Epoche.



Fontane No. 1 / Paolo Cognetti, Edition Blau

Eine Schaffenskrise und das festgefahrene Leben in Mailand bringen Paolo auf die Idee, sich für eine Zeit von der Zivilisation zu verabschieden. Inspiriert von Henry David Thoreau, Chris McCandless und anderen Eremiten mietet er eine Hütte in den Bergen - Fontane Nummer eins -, nicht weit von dort, wo er als Kind die Sommer verbracht hat. Paolo Cognettis Hüttenbuch erzählt von der schönen, schrecklichen Einsamkeit, in der man sich selber näherkommt.

Familiengeschichten



Marthas Gäste / Stef Stauffer, Zytglogge CH (e-Book Onleihe)

Martha erinnert sich. An ihren Mann, an ihre Brüder und Schwestern, an die Eltern und die Kinder. Martha erinnert sich an die vergangene Zeit, als die Verwandtschaft bei ihr im Haus ein- und ausging und sie am Stubentisch deren Geschichten erfuhr. Die kann sie heute noch alle erzählen. Es geht um Geld und Liebe, Tod und Zukunftspläne, Familie und Freundschaft. Eine exemplarisch anmutende Familiengeschichte in der Berner Landschaft der 1910er bis 1990er Jahre.



Monsieur Picasso und der Sommer der französischen Köstlichkeiten / Camille Aubray, Krüger

Er ist ein Künstler, der aus einem gelben Fleck eine Sonne machen kann. Sie ist eine Köchin, der es gelingt, in einer Quiche das Meer, den Himmel und den Duft von Pinienwäldern einzufangen. Er ist Spanier und voller Temperament. Sie ein junges französisches Mädchen. Als Maler und Mädchen aufeinandertreffen, entzündet sich ein Funke, der nicht mehr zu löschen ist. Die perfekte Mischung aus Südfrankreich-Flair, unwiderstehlicher Kochkunst und Liebesgeschichte.

Männerleben



Das perfekte Leben des William Sidis / Morten Brask, Nagel & Kimche

Die Presse feierte ihn als "intelligentesten Menschen aller Zeiten", er galt als Beweis für das unerschöpfliche Potential des menschlichen Gehirns: William Sidis, 1898 bis 1944, war ein Wunderkind und ein Star. Im Alter von 18 Monaten liest er die "New York Times", mit 6 Jahren beherrscht er 10 Sprachen, mit 10 präsentiert er seine Theorie der vierten Dimension. Mit meisterhafter Gestaltungskraft erzählt Morten vom tragischen Schicksal eines unverstündlich intelligenten Menschen. Eine unglaubliche wahre Geschichte.

Frauenleben



Ich, Eleanor Oliphant / Gail Honeyman, Lübbe

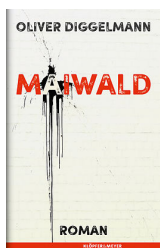
Wie Eleanor Oliphant die Liebe suchte und sich selbst dabei fand. Eleanor Oliphant ist anders als andere Menschen. Eine Pizza bestellen, mit Freunden einen schönen Tag verbringen, einfach so in den Pub gehen? Für Eleanor undenkbar! Und das macht ihr Leben auf Dauer unerträglich einsam. Erst als sie sich verliebt, wagt sie sich zaghaft aus ihrem Schneckenhaus - und lernt dabei nicht nur die Welt, sondern auch sich selbst noch einmal neu kennen.

Spannende Unterhaltung



Das letzte Bild der Sara de Vos / Dominic Smith, Ullstein

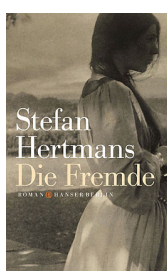
Ein eleganter Pageturner um ein Gemälde aus dem 17. Jahrhundert. Sara de Vos ist 1631 die erste Malerin, die in die Meistergilde in Amsterdam aufgenommen wird. Dreihundert Jahre später ist nur ein einziges ihrer Gemälde erhalten geblieben. Das Bild hängt über dem Bett eines reichen, etwas ruhelosen New Yorker Anwalts. Ohne böse Absichten kopiert eine junge Australierin das Bild. Doch die Kopie wird in Umlauf gebracht, mit erschütternden Konsequenzen.



Maiwald / Oliver Diggelmann, Klöpfer & Meyer CH (e-Book Onleihe)

Ein packender Rundumblick auf die 68er und ihre Kinder und auch aufs vermeintlich »Gutbürgerliche«. Am Anfang steht der dunkle, ganz rätselhafte Suizid des renommierten Psychiaters Klaus Maiwald. Der Jugendfreund seiner Tochter, Andrés, ein Journalist, spürt den Hintergründen nach und stößt dabei auf eine Reihe enttäuschter Frauen. Die Recherchen werden zur Reise in die Vergangenheit, bei der urplötzlich auch seine eigene Lebensgeschichte ins Wanken gerät.

Historisch



Die Fremde / Stefan Hertmans, Hanser Berlin

Als Stefan Hertmans erfährt, dass seine zweite Heimat, der Ort Monieux in Frankreich, vor tausend Jahren Schauplatz eines Pogroms durch die Kreuzritter war, begibt er sich auf Spurensuche. Unter den Überlebenden soll eine junge Frau christlicher Herkunft gewesen sein. Diese historisch verbürgte Figur lässt ihn nicht mehr los, er tastet sich erzählend an ihr Leben heran. Mit seiner grandiosen literarischen Rekonstruktion dieser Geschichte von Liebe, Gewalt und religiöser Verfolgung ist Hertmans ein erschreckend gegenwärtiger Roman gelungen.



Hoffnungsland / Kristín Steinsdóttir, C.H. Beck (e-Book Onleihe)

Sie träumen von Reykjavík und einer Anstellung in einem feinen Haus: Guðfinna und Stefanía, zwei junge Mädchen vom Lande. Doch kaum in der Stadt angekommen, holt die Realität sie ein. Sie stranden in einer einfachen Hütte und müssen sich als Tagelöhnerinnen durchschlagen, als Waschfrauen und Kohleträgerinnen. Bis sich eines Tages eine Chance auftut, die einfach unwiderstehlich ist. Poetisch und anschaulich geschriebener historischer Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht.

Unterhaltung



Madame Cléo und das grosse kleine Glück / Tanja Wekwerth, HarperCollins (eBook Onleihe)

Einst war Madame Cléo ein erfolgreiches Pariser Mannequin, heute kann sie kaum noch ihre Altbauwohnung in Berlin bezahlen. Daher vermietet sie ein Zimmer und findet in Adamo und seiner kleinen Tochter Mimi wahre Freunde. Doch die Vergangenheit lässt Madame Cléo, die Grande Dame mit Herz, nicht los. Ein grosser, unerfüllter Traum erwacht zu neuem Leben, als Mimi eines Tages eine riesige Summe Geld findet. Ein Roman, der den Duft des Glücks verströmt, von charmanter Sehnsucht und mit einer Prise Grosstadt-Märchen.



Als das Meer uns gehörte / Barbara J. Zitwer, Rütten & Loening

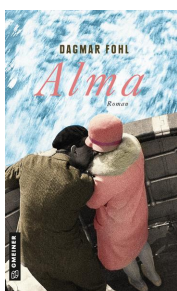
Nach dem Tod ihres Mannes sucht Tess Harding mit Robbie, ihrem gehörlosen Sohn, Zuflucht in Montauk, einem Dorf auf Long Island. Robbie gibt ihr die Schuld am Tod seines Vaters, so dass Tess fürchtet, auch ihn noch zu verlieren. Dann begegnen sie einem Meeresbiologen: Kip ist auf der Suche nach einem Wal mit einem einzigartigen Gesang. Robbie ist fasziniert von dem Tier. Die Begegnungen mit dem Wal helfen ihm, seine Isolation zu überwinden - und Tess hat zum ersten Mal die Hoffnung auf einen Neuanfang.



Das Glück der kleinen Augenblicke / Thomas Montasser, Thiele

Es gibt diese Tage im Leben, die alles verändern. Einen solchen erlebt die für einen kleinen Londoner Literaturverlag tätige Lektorin Marietta Piccini, als ihr plötzlich durch Zufall ein herrenloses Manuskript in die Hände fällt, das ihr ausnehmend gut gefällt. Marietta setzt alle Hebel in Bewegung, um den unbekanntem Autor aufzuspüren. Anhand von Hinweisen im Manuskript macht sie sich auf die Suche und erlebt am Ende eine wunderbare Überraschung. Ein wundervoll poetisches Werk, das die Geschichten mehrerer Menschen raffiniert miteinander verknüpft.

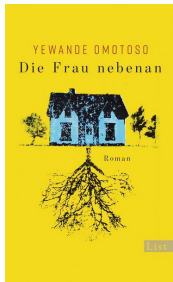
Zeitgeschichte



Alma / Dagmar Fohl, Gmeiner

Der Hamburger Musikalienhändler und Cellist Aaron Stern muss 1939 Deutschland ohne seine Tochter verlassen. Eine verhängnisvolle Odyssee beginnt. Er findet in keinem Land sichere Aufnahme und gerät in die Fänge der Nationalsozialisten. Nach leidvollen Erfahrungen als Schiffsflüchtling und Lagermusiker kehrt er schliesslich nach Hamburg zurück. Eine berührende und abenteuerliche Suche nach seiner Tochter beginnt.

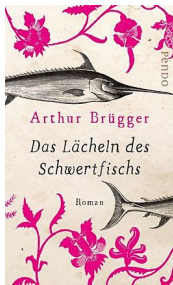
Gesellschaft



Die Frau nebenan / Yewande Omotoso, List (e-Book Onleihe)

Das Geschenk einer späten Freundschaft - eine wichtige neue Erzählstimme aus Afrika. Hortensia und Marion sind Nachbarinnen. Eine ist schwarz, eine weiss. Beide blicken auf beeindruckende Karrieren zurück. Ihre gegenseitige Abneigung pflegen sie mit viel Eifer, aber was wissen sie wirklich voneinander? Obwohl die Autorin deren Ansichten, Verfehlungen und heimliche Sehnsüchte kompromisslos offenlegt, erzählt sie in ihrer wunderschönen, fast heiteren Sprache vom Recht auf einen individuellen Lebensentwurf unabhängig von Herkunft und Hautfarbe.

Identität



Das Lächeln des Schwertfisches / Arthur Brügger, Pendo CH

Charlie ist Fischfachverkäufer in einem grossen Kaufhaus. Er arbeitet gerne dort, schliesslich ist es der einzige Ort, an dem es das ganze Jahr über Eis und Schnee gibt. Tagein, tagaus schrubbt Charlie Fische, zerlegt sie, nimmt sie aus. Die Abfälle wandern in die "nullte" Etage zu Émile und seinem Müllschlucker. Doch dieser Émile ist ein sonderbarer Kauz - nicht nur, dass er Bücher vor der Vernichtung rettet, er liest sie auch noch! Nach und nach entsteht zwischen den beiden unterschiedlichen Aussenseitern eine enge Freundschaft.

Krimis



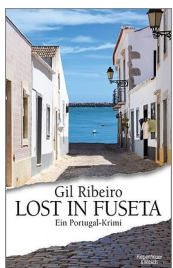
Der zweite Reiter / Alex Beer, Limes (e-Book Onleihe)

Wien, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs: Der Glanz der ehemaligen Weltmetropole ist Vergangenheit, die Stadt versinkt in Hunger und Elend. Polizeiagent August Emmerich, den ein Granatsplitter zum Invaliden gemacht hat, entdeckt die Leiche eines angeblichen Selbstmörders. Als erfahrener Ermittler traut er der Sache nicht über den Weg. Eine packende Jagd durch ein düsteres, von Nachkriegswehen geplagtes Wien beginnt, und bald schwebt Emmerich selbst in tödlicher Gefahr.



Hôtel Atlantique / Valerie Jakob, Wunderlich

Wie ein Sommerurlaub in Südfrankreich - nur mit tödlichen Folgen. Delphine Gueron ist nach ihrem Abschied von der Pariser Polizei zurückgekehrt in ihre alte Heimat. Einmal die Woche trifft sie sich mit ihrer betagten Freundin Aurelie im noblen Hotel Atlantique zum Tee. Doch eines Tages kommt Aurelie nicht. Sie ist tot, vom Balkon ihrer Suite gestürzt. Ein Unfall, meint die Polizei. Aber Delphines sechster Sinn sagt ihr etwas anderes. Die Nachforschungen führen sie bis weit in die deutsch-französische Vergangenheit.



Lost in Fuseta – Ein Portugal-Krimi / Gil Ribeiro, Kiepenheuer & Witsch

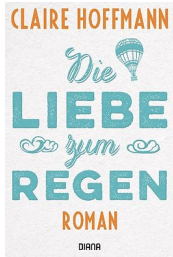
"Lasst uns die Besten austauschen" - so stand es in der Broschüre der europäischen Polizeibehörde Europol. Auf Wunsch seines Chefs hat sich Leander Lost, Kriminalkommissar aus Hamburg, für das Austauschprogramm beworben - und so landet er für ein Jahr bei der Polícia Judiciária an der Algarve. Auf der schwierigen Suche nach dem Mörder eines Privatdetektivs, kommt das portugiesisch-deutsche Ermittlertrio nicht nur den schmutzigen Geschäften eines Unternehmens auf die Spur. Spannend, lustig, mit viel südeuropäischem Flair.

Beziehungsgeschichten



Herz auf Eis / Isabelle Autissier, mare

Sie sind jung und verliebt und haben alles, was sie brauchen. Aber ihr Pariser Leben langweilt sie, also nehmen Louise und Ludovic ein Sabbatjahr und umsegeln die Welt. Bei einem Ausflug auf eine unbewohnte Insel vor Kap Horn reißt ein Sturm ihre Yacht und damit jegliche Verbindung zur Aussenwelt mit sich fort. Wer trägt die Schuld an der Misere? Wer behält die Nerven und trifft die richtigen Entscheidungen? Und was wird aus der Liebe, wenn es ums nackte Überleben geht?



Die Liebe zum Regen / Claire Hoffmann, Diana

In Veras wohlgeordnetes Leben bricht aus heiterem Himmel das Chaos ein. Hals über Kopf flüchtet sie nach England - als Au-pair. Ziemlich gewagt mit 57 Jahren. Doch auch in London ist die Welt nicht heil. Drei eigensinnige Mädchen machen es ihr alles andere als leicht, der Vater glänzt durch Abwesenheit, und sie spürt, dass die Familie ein Geheimnis hat. Als Vera beschliesst dahinterzukommen, muss sie erkennen, dass sich auch ihre eigenen Wahrheiten nicht ewig vertagen lassen.

Das besondere Buch



Sie kam aus Mariupol / Natascha Wodin, Rowohlt ([eBook Onleihe](#))

Ein atemberaubendes Buch! Wie Wodin ihre eigene Nachkriegs-kindheit aus Schweigen, Gewalt und Rebellion beschreibt, ihr Aufwachsen in einem Fabrikschuppen bei Nürnberg, in einem Displaced-Persons-Camp und einer Siedlung für 'Heimatlose Ausländer', bis zum Selbstmord der sechsunddreissigjährigen Mutter, das kann dem Leser, der Leserin das Herz zerreißen.